

Alarmstufe **ROT**: Krankenhäuser in Not!

Krankenhäuser sind so gefährdet wie nie zuvor. Bundesgesundheitsminister Lauterbach prognostiziert ein **Krankenhaussterben**, aber getan wird dagegen nichts.

**Wir protestieren
für einen Inflationsausgleich und
die vollständige Finanzierung von tariflichen
Lohnkostensteigerungen!**

Corona-Pandemie und **Inflation** haben die Finanzreserven der Krankenhäuser aufgezehrt. Dennoch verweigert die Bundesregierung den Kliniken einen vollständigen Inflationsausgleich. Auch mit den für 2024 vereinbarten **Tarifsteigerungen** werden die Krankenhäuser alleingelassen. Die Erhöhung um rund zehn Prozent für die Mitarbeitenden ist vollkommen verdient. Die Krankenhäuser wollen diese Tarifierhöhung zahlen. Viele Kliniken werden das aber finanziell nicht verkraften.

Hintergrund dafür ist, dass **bundesgesetzliche Vorgaben** kostendeckende Preiserhöhungen nicht zulassen. Das lässt den Krankenhäusern keinen Spielraum, um 2024 die höheren Tarife an ihre Mitarbeitenden auszus zahlen. Die Bundesregierung muss den Rahmen für eine **vollständige Finanzierung der Tarifsteigerungen** schaffen. Sie weigert sich aber. Die Folge: Krankenhäuser überschulden sich, gehen in die **Insolvenz** und müssen schließen.

**Protestkundgebung am
20.09.23, 14:30 Uhr
Hannover, Opernplatz**

Krankenhäuser sind systemrelevant und keine Almosenempfänger!

Die Inflation reißt ein **Milliardenloch** in den Haushalt der deutschen Krankenhäuser.

Die **extrem gestiegenen Preise** zwingen viele Kliniken in die Knie, einen Ausgleich lehnt die zuständige Bundesregierung ab. Die Krankenhäuser brauchen vom Bund schnellstmöglich eine vollständige Finanzierung der steigenden Tarifkosten und der inflationsbedingten Mehrkosten.

Wenn die Bundesregierung nicht handelt, droht unweigerlich eine **massive wirtschaftliche Schiefelage**. Die Krankenhäuser werden 2024 noch tiefer in die Verlustzone rutschen und ihre Existenz gefährdet.

Auf dem Spiel steht unsere Gesundheitsversorgung!

Unterstützen Sie die Krankenhäuser online mit Ihrer Stimme:



#jetzthandeln

